

## Sitzungsvorlage

Nr.: 2010/389

### Antrag

|   |
|---|
| <b>Antrag der GLW-Kreistagsfraktion vom 31.10.2010: Verwendung des Preisgelds des Wettbewerbs "Klima kommunal 2010"</b> |
|---|

|  |            |     |
|--|------------|-----|
| Ausschuss Regional/Strukturentwicklung, Raumordnung, Wirtschaft und Beschäftigung, Tourismus | 21.02.2011 | TOP |
| Kreisausschuss   | 28.02.2011 | TOP |
| Kreistag   | 28.03.2011 | TOP |

Eingang per Mail am 31.10.2010, 17:42 Uhr:

# GLW-Kreistagsfraktion

31.10.10

An Landrat Jürgen Schulz

Sehr geehrter Herr Landrat,

Hiermit beantragen wir für die kommende Sitzung des KA und die folgende Sitzung des KT folgenden TOP:

### **Verwendung des Preisgelds des Wettbewerbs „Klima kommunal 2010“**

**Begründung:** Der Landkreis erhielt kürzlich aus dem genannten Wettbewerb ein Preisgeld von 50.000 €. Über die Verwendung soll in den Gremien beraten und entschieden werden.

### **Antrag:**

Aus dem Preisgeld von 50.000 € wird vorrangig für den Landkreis ein Stoffstrommanagement initiiert

### **Begründung:**

Mit einem systematischen Stoffstrommanagement ist es möglich, Stoff-, Abfall-, Energieströme etc. zu erfassen und mit hohen Synergien zu vernetzen, um sie in optimierter Form zu nutzen anstatt sie mit viel Aufwand zu vernichten. Damit kann die CO2-Bilanz deutlich verbessert werden.

Verfahren dieser Art entwickelte Prof. Heck vom Institut IfaS an der Uni Trier, die er auf einer Biogastagung in Hitzacker vorstellte. Prof. Heck soll eingeladen werden, um einen solchen Prozess vorzustellen, insbesondere auch, um die vielen parallel ablaufenden Initiativen bzw. parallel arbeitenden Institutionen zu bündeln und in eine nachhaltige Struktur zu überführen. Danach soll über ein an die Verhältnisse in Lüchow-Dannenberg angepasstes Vorgehen zur Einleitung eines professionellen Stoffstrommanagements entschieden werden.

gez. Herzog

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die GLW hat beantragt: Aus dem Preisgeld von 50.000 € wird vorrangig für den Landkreis ein Stoffstrommanagement initiiert. Der Antrag wurde in der KA-Sitzung am 15.11.2010 behandelt. Dabei

wurde einvernehmlich beschlossen, den Antrag bis zum Eingang des Förderbescheides zurückzustellen.

Die Verwendung des Preisgeldes ist an den eingereichten Wettbewerbsbeitrag gebunden. Der Zuwendungsbescheid ist am 23.12.2010 beim Landkreis eingegangen.

Beim dem Wettwerbsbeitrag wurde das Themen "Mobilität im ländlichen Raum" gewählt. Als Ideenskizze wurde die Anschaffung von 5 Biogasfahrzeugen und 20 Elektrofahrräder (Pedelects) zur Vermietung am Bahnhof in Dannenberg und am Busbahnhof in Lüchow eingereicht.

Die Kosten der Maßnahme wurden mit 150.000 € beziffert. In dieser Höhe wurde auch die Finanzierung beantragt.

Im Rahmen des Wettbewerbs wurden dann aber als Höchstpreise lediglich 50.000 € bewilligt.

Voraussetzung für die Auszahlung des Preisgeldes ist jedoch die Umsetzung der gesamten Maßnahme.

Der derzeitige Sachstand ist, dass für die Umsetzung der Maßnahme weitere Fördermittel über LEADER eingeworben werden können. Z. Zt. werden Verhandlungen mit CarSharing Anbietern und Anbietern von Pedelects über die Stationierung und über die möglichen Miet- und Abrechnungssysteme geführt.

Voraussetzung für die Umsetzung des Projektes wird aber die Zusammenarbeit mit den Samtgemeinden Lüchow und Elbtalau sein, da es sich um eine touristische Infrastrukturmaßnahme handelt und hier dann die kommunalen Eigenmittel für die Kofinanzierung aus dem ELER-Programm LEADER notwendig sind. Daneben wird von den Anbietern erwartet, dass für die Auslastung der Fahrzeuge eine engagierte Nutzung durch die Kommunen erfolgt.

#### **Anlagen:**

Anlage: Zuwendungsbescheid der NBank vom 21.12.2010

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

#### **Ergebnisse der Vorberatungen/Beschlussempfehlungen:**

|   |
|---|
| Ausschuss Regional/Strukturentwicklung, Raumordnung, Wirtschaft und Beschäftigung, Tourismus am 21.02.2011, TOP 6 |
|---|

|   |
|---|
| Kreisausschuss am 28.02.2011, TOP 7 Kenntnis genommen |
|---|